

Kommentierte Linkliste zum Seminar „Wiki, Podcast, Blog und Co.“

Stefan Deinzer

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank nochmal für Ihre Teilnahme am „Wiki, Podcast,...“-Seminar. Hier ist die kommentierte Linkliste, die ich Ihnen versprochen hatte. Sie müssten alle Links direkt aus dem Dokument heraus anklicken können. Ansonsten können Sie die Datei natürlich gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten.

Wichtige Info vorab:

Wenn immer wir uns im Internet bewegen, sind wir natürlich nicht ganz so anonym, wie wir das gerne hätten. Es empfiehlt sich daher, für alle nichtprivaten Zwecke **eine extra Email-Adresse anzulegen**. Ich benutze hierfür z.B. mein Googlemail-Account. Web.de, Yahoo, GMX usw. gehen natürlich auch. Alles Anbieter, wo Sie kostenlos und unkompliziert eine Email bekommen. Wenn Sie nach Adresse, Wohnort, Alter usw. gefragt werden, können Sie ruhig ein bisschen phantasievoll sein. ;-)

Und nie die **Regel Nummer 1** vergessen: **KEINE PANIK!**

Sollte sich trotzdem so etwas ähnliches wie Panik, Verwirrung oder ein Fluchtwunsch einstellen, dann atmen Sie einfach ruhig durch, denken Sie an Ihre erste Fahrstunde und lachen Sie die Kiste vor Ihnen laut aus.

Zum Thema Email:

- Versuchen Sie ruhig mal, Ihre Hausaufgaben per Mail zu verschicken.
- Wenn Sie wollen, können Sie auch Lernpartnerschaften unter den Teilnehmern anregen. Die TN würden sich dann gegenseitig Aufgaben stellen.
- Natürlich können Sie alle möglichen Linktipps und Anhänge in diese Mails einbauen.

Zum Thema Sound-Recorder:

- Ihr eingebauter Recorder funktioniert hervorragend und reicht aus, solange Sie die Aufnahmen nicht per Mail verschicken wollen: Klicken Sie unten links auf "**Start**", dann "**Programme**", dann "**Zubehör**", dann "**Unterhaltungsmedien**", dann "**Audiorecorder**". Et voilà!

Für den Email-Versand sind MP3-Dateien viel besser, weil viel kleiner. Sobald Sie also MP3-Dateien erstellen wollen, brauchen Sie einen Recorder, der diese erstellen kann.

Kommentierte Linkliste zum Seminar „Wiki, Podcast, Blog und Co.“

Stefan Deinzer

- Gut bewährt hat sich **Audacity** (www.audacity.de). Der Download ist problemlos. Bei der ersten Anwendung ist der so genannte Lame-MP3-Encoder wichtig. Kriegen Sie auch bei Audacity, kostet auch nix. Sie müssen Ihrem Rechner bei der ersten Anwendung nur verraten, wo Sie diesen Encoder gespeichert haben. Keine Angst, es ist nicht schwer.
- Tipp von einem Seminarteilnehmer: Fast noch besser als Audacity funktioniert der Recorder "**No. 23**" (www.no23.de). Ist auch kostenlos, funktioniert prima und Sie sparen sich das Gefiesel mit dem Encoder.

Zum Thema MP3-Player:

Es gibt mittlerweile eine unüberschaubare Menge von MP3-Playern auf dem Markt, die alle mehr oder weniger gut funktionieren. Spazieren Sie einfach ein bisschen durch die einschlägigen Geschäfte. Irgendein Gerät wird Sie anlachen, Sie werden sich verlieben und es wird eine schöne, dauerhafte Beziehung werden.

Sollte das Gerät Ihrer Wahl von **Apple** sein (ein **i-Pod**), dann können Sie sich über jede Menge Zusatzgeräte freuen, die auf dem Markt sind. Andererseits müssen Sie sich damit anfreunden, dass

- a) die i-Pod-Software (namens „i-Tunes“) keine anderen Geräte neben Ihrem i-Pod duldet und
- b) Ihr Rechner Informationen über Sie ins Internet schickt.

Folgende Hinweise sollte man aber beim Kauf im Hinterkopf behalten:

- nehmen Sie am besten ein Gerät, das **alle üblichen Datei-Formate** abspielen kann. Das sind im Moment "**wav**"-Dateien, "**mp3**"-Dateien und "**wma**"-Dateien. Natürlich gibt es wiederum Konvertierungsprogramme für alles, aber die nützen Ihnen nichts, wenn Sie z.B. vertreten müssen, an einem fremden Rechner sitzen und "eben mal schnell" eine Datei auf den Player laden wollen.
- Ihr MP3-Gerät sollte einen **eingebauten USB-Stecker** haben. Kabel gehen leicht verloren und man muss sie v.a. immer dabei haben.
- Besorgen Sie sich am besten einen Satz **kleiner Lautsprecher**. Erfahrungsgemäß finden Sie die besten, weil kleinsten, im Reise-Elektroladen auf Bahnhöfen oder Flughäfen. Lassen Sie sich im Laden was vorspielen. Die Qualitätsunterschiede sind teilweise enorm.

Kommentierte Linkliste zum Seminar „Wiki, Podcast, Blog und Co.“

Stefan Deinzer

- Wer ein Handy mit eingebautem MP3-Player hat, hat nun einen Grund, sein Handy im Unterricht eingeschaltet zu lassen. Zu jedem Handytyp gibt's auch passende Lautsprecher, die allerdings nicht mit anderen Handys kompatibel sind.
- Wenn Kollegen ebenfalls ein MP3-Handy haben, können Sie sich die neuesten Podcasts per **Bluetooth** oder **Infrarot** hin- und herschicken. Macht viel Spaß und kostet keine Gebühren. Wenn Sie einen W-Lan-fähigen Laptop haben, müsste das im Prinzip auch zwischen Laptop und Handy funktionieren. Einfach mal ausprobieren. Sie können nichts kaputt machen.

Zum Thema Podcast:

Gehen Sie am besten mal auf die Website Ihres Lieblings-Radiosenders und suchen Sie nach deren Podcast-Angebot.

- Hier z.B. das Angebot der Deutschen Welle für Deutschlerner: <http://www.dw-world.de/dw/0,2142,11696,00.html>
- Hier z.B. das Angebot des NDR: <http://www1.ndr.de/unternehmen/info-services/podcast/podcast34.html>

Jeder Anbieter von Podcasts hat ausführliche Erklärungen, wie es funktioniert.

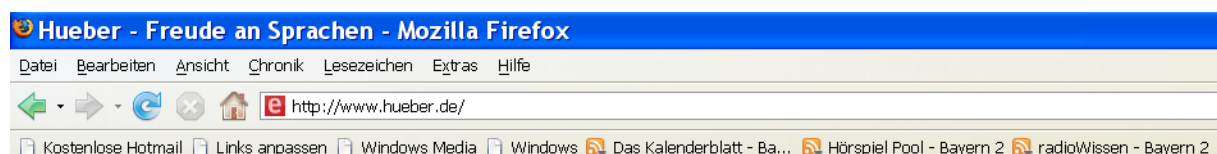
Wichtiger Hinweis:

Laden Sie sich **die aktuellste Version Ihrer Internet-Suchmaschine** auf Ihren Rechner (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera usw.). Das kostet nichts und dauert i.d.R. nur ein paar Minuten.

Nur dann ist gewährleistet, dass die Suchmaschine das Abonnieren von Podcasts unterstützt.

Der abonnierte Podcast erscheint dann in Ihrer Internet-Suchzeile, Sie klicken einfach drauf und voilà.

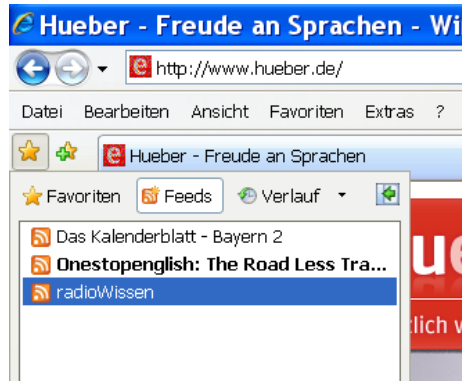
Hier zwei Beispiele mit den gängigsten Browsern:



(Mozilla Firefox. Die Podcasts erscheinen nebeneinander in der Suchzeile.)

Kommentierte Linkliste zum Seminar „Wiki, Podcast, Blog und Co.“

Stefan Deinzer

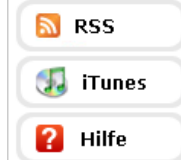


(Internet Explorer von Microsoft. Die Podcasts erscheinen in den Favoriten. Klicken Sie hierzu auf das Sternchen.)

Für Nutzer des **Apple i-Pod** gibt es meistens einen extra **i-Tunes-Button**, über den Sie Ihren Podcast abonnieren können. (siehe Bild rechts)

- Ein sehr umfangreiches Angebot an Podcasts finden Sie unter www.podcast.de

Podcast abonnieren:



Zum Thema Wiki:

- die Mutter aller Wikis finden Sie unter www.wikipedia.org. „Wiki“ ist hawaiisch und bedeutet „schnell“. Das schnelle Nachschlagewerk also.
- den zweitbesten Wiki aller Zeiten finden Sie - wo sonst? - unter www.hueber.de.
- Diese Wikis sind zwar gute Nachschlagewerke, aber helfen Ihnen nicht im Unterricht.
Für eigene Wikis gehen Sie auf www.pbwiki.com und erstellen Ihr eigenes Wiki. So wie es aussieht, hat PBWiki einen Update gemacht. Leider hatte ich noch keine Gelegenheit, länger damit rumzuspielen.

Zum Thema Blog:

- Nette Seite, um ein bisschen rumzuspielen: www.blogger.de
- Für alle, die geglaubt haben, er existiere in Wirklichkeit gar nicht: Sie finden **Theo Hase** im Blog, den ich für das Seminar gemacht habe: www.theohase.blogspot.com

Kommentierte Linkliste zum Seminar „Wiki, Podcast, Blog und Co.“

Stefan Deinzer

- Der Blog-Anbieter, der sich in der Szene im Moment zum "Marktführer" mausert, ist www.wordpress.de. Ich persönlich habe noch nie damit rumgespielt, aber viele meiner Bekannten, so sie denn bloggen und sich offen dazu bekennen, tun dies auf Wordpress.

Zum Thema Übungsblatt-Generatoren:

- Die Lerner-Übungen im Lehrwerksservice von Hueber, sind zum großen Teil mit einem Programm namens „**Hot Potatoes**“ erstellt. Schauen Sie sich ruhig mal ein paar an, und achten Sie darauf, wie die Übungen funktionieren und was technisch eigentlich passiert: www.hueber.de
- Hier geht's zu **Hot Potatoes**: www.hotpotatoes.de

Und wenn Sie sich unter alledem gar nichts vorstellen können:

- **Russell Stannard** schuf die beste Service- und Hilfewebsite weit und breit!
Wenn immer Sie ein Problem mit Ihrem Computer oder irgendwelchen Programmen haben, sehen Sie sich einfach seine [Teacher Training Videos](#) an. Allerdings müssen Sie sich auf regional stark gefärbtes Englisch gefasst machen.

Ich hoffe, die Hinweise helfen Ihnen weiter.

Bei Fragen können Sie sich natürlich jederzeit an mich wenden. Einfach eine E-Mail an deinzer@hueber.de.

Schöne Grüße! :-)



Hueber Verlag GmbH & Co.KG

Außendienst Inland

Strassmannstraße 10

D - 10243 Berlin

Tel: +49 (0)30 420 177 90

Fax : +49 (0)30 420 177 92

Mobil: +49 (0)170 636 77 54

E-Mail: deinzer@hueber.de

Internet: www.hueber.de